

HMK 20.5.14: Stabilität bekräftigt

Stabile Rundholzpreise – Holzernte früh beginnen

Gute Nachfrage nach Nadel-Stammholz und Industrieholz. Beim Zerspaner- und Industrieholz werden die Waldbesitzer schon über die Sommermonate auf aufnahmefähige Verarbeiter treffen. Ein früher Beginn der neuen Holzerntesaison und die Belieferung mit Frischholz sind wichtig, um die Marktanteile für Schweizerholz zu verbessern.

Nach den Prognosen von Wirtschaftsexperten entwickelt sich die Schweizer Konjunktur weiterhin günstig. Allerdings könnte der Anstieg in der nächsten Zeit etwas weniger kraftvoll ausfallen. Die Exporterwartungen der Industriebetriebe sind nicht mehr ganz so optimistisch wie in den vergangenen Monaten. Die Aussichten für den Baubereich und den Konsum haben sich aber kaum verändert. Die inländische Nachfrage stützt die Konjunktorentwicklung weiterhin.

Die Zeichen für die Bauwirtschaft und den damit verbundenen Holzbedarf stehen insgesamt weiterhin auf Wachstum. Die Nachfrage nach Nadelsägerundholz durch die schweizerische Sägeindustrie ist bei unterschiedlicher Versorgung anhaltend gut. Die Säger verteidigen ihre Schnittwarenproduktion gegen hohen Preisdruck – auch dank einem wachsenden Interesse an Schweizer Holz.

Sofern keine grösseren Zwangsnutzungen anfallen, kann sowohl beim Nadel- wie beim Laubholz von einer frühen soliden Nachfrage ausgegangen werden. Frühe Holzschläge werden gefragt sein. Die HMK geht davon aus, dass Sägewerke, die sehr früh Frischholz benötigen, entsprechende Anreize schaffen werden. Es ist deshalb wichtig, Bedarfsabklärungen mit den Käufern und die Planung der Holzschläge früh anzugehen, damit auf die Nachfrage reagiert werden kann.

Die Verbände unternehmen weiterhin Anstrengungen, um die Verwendung von Schweizer Holz zu fördern. Die HMK tagt voraussichtlich wieder im Oktober 2014.

Empfehlung der Holzmarktkommission

| ab Wald | 19.11.13 | | 20.5.14 | |
|----------------|----------|-----|---------|-----|
| | HIS | WVS | HIS | WVS |
| Fichte L1 2b B | 115 | | 115 | |
| Fichte L1 4 B | 119 | | 119 | |
| Fichte L1 3 C | 95 | | 95 | |
| Fichte L1 5 C | 88 | | 88 | |
| Fichte L3 3 B | 119 | | 119 | |
| Fichte L3 3 C | 95 | | 95 | |
| Tanne minus | 10-13 | | 10-13 | |
| Buche 4 B | 75-90 | | 95 | |
| Buche 4 C | 60-70 | | 65-75 | |

2925

Holzernte 2014/15 schon jetzt vorbereiten

Die Fachgruppe Industrieholz tagte am 12.5. in der Papierfabrik Utzenstorf und appelliert in ihrem Communiqué, frühzeitig die nächste Holzernte-Saison vorzubereiten:

Die Fachgruppe Industrieholz begrüsst den animierten Beginn der Holzernte im Herbst 2013. Anfangs 2014 verschlechterten sich aber die Rückebedingungen und beendeten vielerorts die Ernte-Saison früher als nötig. Die Verarbeiter gehen deshalb knapp bevorratet in den Sommer. Wenn jetzt und in den Sommermonaten noch Schläge ausgeführt werden können, treffen die Waldbesitzer auf eine aufnahmefähige Industrie.

Alle Vorkehrungen treffen

Noch wichtiger ist der frühe Beginn der neuen Hauptsaison gleich nach den Sommerferien. Das setzt entsprechend frühe Vorbereitung mit Anzeichnung, Schlagbewilligung und Holzerei-Aufträgen voraus. Die Waldbesitzer können auf eine gute Nachfrage nach Nadel-Stammholz und –Industrieholz zählen. Und die Holzkette braucht die frühe Belieferung mit Frischholz, um Marktanteile für Schweizer Holz zu verteidigen. Dies ist erneut schwieriger geworden, weil alle in der FG vertretenen Produkte unter dem Druck von europäischen Überkapazitäten stehen (Span-/MDF-Platten, Holzfaser-Dämmstoffe, Zeitungsdruck- und LWC-Papier, Schnittholz, Pellets).

2926

Neuigkeiten vom Buchen-Projekt im Jura

Fagus JURA SA heisst die neue Schweizer Firma für einheimische Buche-Verarbeitung

Anfang Mai 2014 haben Nordwestschweizer Waldbesitzer-Organisationen zusammen mit der grössten Laubholz-Sägerei der Schweiz eine Unternehmung gegründet, um Hochleistungs-Bauelemente aus Buche herzustellen. Aktionäre und Gründungsmitglieder der Firma mit dem Namen „Fagus Jura SA“ sind die Corbat Holding SA, die Raurica Wald AG, die ZürichHolz AG und die Association Jurassienne d'Economie Forestière (AJEF).

Vorrangiges Ziel der in Vendlincourt (Kanton Jura) domizilierten Unternehmung ist es, das Projekt „Bauen mit Buche“ weiter zu entwickeln und ein Leimholzwerk für Buche-Konstruktionsholz zu realisieren. Am Standort der auf den Einschnitt und die Verarbeitung von Laubholz spezialisierten Firma Corbat soll bis 2016 ein Produktionscenter für Buche-Leimholz entstehen. Auf modernsten, speziell für die Buchenholz-Verarbeitung entwickelten Anlagen sollen dereinst im Zweischichtbetrieb jährlich gegen 20'000 m³ Leimholzprodukte und Bauelemente aus Schweizer Buche hergestellt

werden. Das Projekt „Bauen mit Buche“ hat der Waldwirtschaftsverband beider Basel initiiert und wurde vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) unterstützt

Auskünfte

Stefan Vögtli, Projektleiter und VR-Mitglied der Fagus Jura SA
Tel. 061 913 93 22, bauenmitbuche@fagusjura.ch 2927